

Erfolgreiche Einführung einer neuen Finanzsoftware bei der Stadt Braunfels zum 01.01.2009

Die Stadt Braunfels im Lahn-Dill-Kreis (11.300 Einwohner) gehörte bei der Einführung der kommunalen Doppik zu den Pilotkommunen in Hessen und setzte seit dem 01.01.2005 eine Rechenzentrumslösung (ASP-Betrieb) als Finanzsoftware für die kommunale Doppik ein. Die städtischen Gremien der Stadt Braunfels hatten im Juni 2008 entschieden, dass die Stadt Braunfels ihr Finanzwesen zum 01.01.2009 auf eine autonome Finanzsoftware (Vor-Ort-Lösung) umstellt. Zum Einsatz kommt die Finanzmanagementsoftware „FINANZ+“ von DATA-PLAN. Überzeugt hat das angebotene Gesamtkonzept „aus einer Hand“, da sämtliche Programme in Eigenentwicklung realisiert wurden, so Bürgermeister Wolfgang Keller.

Die DATA-PLAN Computer Consulting GmbH ist ein führender Anbieter von Finanzmanagementsystemen in der Öffentlichen Verwaltung. Über 400 Kommunen, Landratsämter und weitere öffentliche Verwaltungen nutzen das Finanzwesen „FINANZ+“. DATA-PLAN ist Marktführer für ein autonomes Finanzwesen in Baden-Württemberg und ist bereits in insgesamt 13 Bundesländern vertreten. In Hessen haben sich bereits das Landratsamt Gießen und mehrere Kommunen für „FINANZ+“ entschieden, z.B. Allendorf/Lumda, Breuna, Grünberg, Lich, Lollar, Reiskirchen, Seligenstadt. FINANZ+ wird ausschließlich von eigenen Mitarbeitern entwickelt und betreut. Geschäftstellen von DATA-PLAN sind in Bad Hersfeld, Chemnitz, Stuttgart und St. Wolfgang (Bayern) sowie in mehreren Beratungs-Centren in Deutschland.

Seit Anfang des Jahres läuft nun der Echtbetrieb mit „FINANZ+“ bei der Stadtverwaltung in Braunfels und die Beteiligten sind mit dem Verlauf mehr als zufrieden. „Wir haben eine einmalige Aufgabe bzw. Umstellung bewältigt, die noch keine andere Kommune in Hessen vollzogen hat“, betonte gestern Bürgermeister Wolfgang Keller mit Blick auf die vergangenen Monate.

„Die erfolgreiche Einführung von FINANZ+ war nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen unseren Mitarbeitern und den Mitarbeitern der Stadt Braunfels zu realisieren“, betonte Herr Hans-Hermann Göbel von der Fa. DATA-PLAN Computer Consulting GmbH.

Bei den Stadtwerken Braunfels soll „FINANZ+“ nun auch in einem zweiten Umstiegsschritt zum 01.01.2010 eingeführt werden, um eine gemeinsame Finanzbuchhaltung von Stadt und Stadtwerken aufzubauen, so der zuständige Fachbereichsleiter Finanzen und Kaufmännische Betriebsleiter der Stadtwerke Braunfels, Herr Norman Schwart. Weiterhin ist geplant, das Bauhofsmodul von „FINANZ“ zu integrieren und die Auftragsverwaltung sowie das Gebührenbescheidverfahren in allen Bereichen der Verwaltung sukzessive aufzubauen.